

Der ganze Ofen hat 54 Quadratfuß Wandfläche, welche im Innern vom Feuer bestrichen werden und die Wärme der Stubenluft zuführen; auch ist der Wärmeverlust  $\frac{1}{2}$ mal geringer als bei Oefen, wo die Rauchröhren unmittelbar unter der Decke ausmünden; es dürfte daher mit diesem Ofen eine Stube von 2500 bis 3000 Kubikfuß Raum gut und dauerhaft erheizt werden.

Die Kosten eines solchen Ofens werden bei Berücksichtigung der ländlichen Arbeitslöhne und Fabrikpreise betragen:

Einen Ofen nach Zeichnung zu setzen, drei Tage à 20 Sgr.	2 Thlr.	Sgr.
400 Mauersteine, 25 Dachsteine . . . . .	2 „	10 „
2 Fuhren für Lehm und Steine . . . . .	„	15 „
16 Pfund Ofen-Eisen à $1\frac{3}{4}$ Sgr. . . . .	„	28 „
$\frac{1}{2}$ Ctr. Gufseisen zur Platte und Roste . . . . .	2 „	„
Zwei Ofenthüren mit Zerge, und Blechrohr mit Zugklappe	1 „	20 „
4 Quadratfuß Zink mit Arbeitslohn und Eisen zum Rauchfang . . . . .	1 „	„
	Summa	10 Thlr. 13 Sgr.

Die Vortheile, Oefen- und Kochvorrichtungen vom Zimmer aus heizen zu können, bestehen außer der gewünschten Brennmaterial-Ersparung in einer wünschenswerthen Reinigung der Stubenluft; gewiß werden aber auf leichte Erheizung, und bessere Warmerhaltung der Zimmer, auch angemessen dichte Wand- und Deckenconstructions stets von großem Einflusse sein.

Das Vorhandensein der Kochvorrichtungen in den Wohnzimmern macht die Anlage einer kleinen und hellen Küche mit Heerdfeuerung keinesweges entbehrlich, da in dieser sowohl die Wäsche besorgt, als auch die Bereitung des Viehfutters vorgenommen werden muß.

## MUSTERHÄUSER ZU BORNIM.

(Tafel 14 bis 19.)

Die Gebäude der, 1848 angelegten, Arbeiter-Colonie zu Bornim bestehen aus einem Fünf-Familienhause, zwei Zwei-Familienhäusern, den erforderlichen Stallgebäuden, und einem Backofen, deren Lage zu einander in dem Situationsplane Tafel 14, und der dem letzten beigegebenen Erläuterung, ersichtlich ist.

Die Häuser A und B sind massiv von Mauersteinen, das Haus C aber in den Umfassungswänden von Kalksandpisé aufgeführt; alle Wohngebäude sind mit Schiefer gedeckt.